

# Hoher Stellenwert der Jugend

NWZ, 13.04.2026

**Serie** Vor dem Blasmusik-Festival am 11. Juni werden die Kapellen vorgestellt: Der Musikverein Gammelshausen.

**Gammelshausen.** Tusch und Gute Laune, damit will der Musikverein Gammelshausen am Donnerstag, 11. Juni, von 20.30 Uhr bis 21 Uhr ausgelassene Stimmung ins Festzelt beim NWZ-Blasmusikfestival bringen. Der MV Gammelshausen wurde 1987 gegründet und gehört zu den jüngsten Vereinen im Blasmusik-Kreisverband Göppingen. Entsprechend ist das Durchschnittsalter der Musiker mit 19 Jahren niedrig. Die Musiker haben sich inzwischen zu einer bodenständigen Mittelstufenkapelle herausgearbeitet. Mit 218 Mitgliedern, davon 44 Aktive im Blasorchester, das seit vergangenem Jahr von Andreas Böhringer dirigiert wird, ist der Verein gut aufgestellt und das Orchester freut sich darauf, sich beim NWZ-Blasmusikfestival präsentieren zu können.

Auch auf ihre Jugendkapelle mit 16 jungen Musikern, die



Mit Polka, Marsch und Pop bringen die Musiker vom Albtrauf gute Laune ins Festzelt.  
*Foto: Musikverein Gammelshausen*

seit Jahren von Jule Hahn geleitet wird, ist der Verein stolz. „Außerdem haben wir etliche junge Auszubildende, die im MV Gammelshausen mit dem Blockflötenunterricht beginnen, und natürlich bilden wir unsere Jungmusiker auch im Instrumentalunter-

richt an allen Instrumenten aus, die in einem Blasorchester gespielt werden“, sagt Pressereferent Joachim Linckh, der zum organisatorischen Führungskreis gehört. „Unser Repertoire reicht von konzertanter Blasmusik über Filmmelodien bis hin zu zünftigen

Polkas und Märschen und natürlich auch Stimmungsmusik“. Neben der 1. Vorsitzenden Vanessa Tekdal, der 2. Vorsitzenden Silke Koboldt, Kassier Andreas Vogel und Schriftführerin Kathrin Kühner gehören weitere Funktionäre dazu.

Sein musikalisches Können stellt der MV Gammelshausen jährlich beim Frühjahrskonzert im Mai und beim Jahreskonzert im Dezember unter Beweis. Darüber hinaus spielt der MV Gammelshausen regelmäßig bei örtlichen Veranstaltungen, wie beim Maihock der Feuerwehr, der Maibaumaufstellung beim zweijährlich stattfindenden Dorffest oder in diesem Jahr zum 100-jährigen Bestehen des Obst- und Gartenbauvereins im Oktober. Auch beim Herbstschmaus und dem musikalischen Weihnachtsmarkt Anfang Dezember trifft sich die Dorfge-

meinschaft am Albtrauf gerne zum geselligen Beisammensein bei flotten Klängen. Zünftig aufgespielt wird auch bei Promenadenkonzerten im Kurpark Bad Boll sowie beim Weinfest in Göppingen.

## Musik verbindet über Grenzen

Ganz ohne Instrumente packen die Musiker bei der jährlichen Ortsputzete für eine saubere Umwelt an. Um die gute Kameradschaft zu pflegen, Kontakte zu knüpfen und Geselligkeit zu leben, werden Vereinsausflüge unternommen. So waren die Musikerinnen und Musiker in Nürnberg oder im Schwarzwald und unternahmen mehrtägige Musikreisen, die nach Spanien, Kroatien und in die Partnergemeinde Breil/Brigels in der Schweiz führten. „Musik verbindet eben über alle Grenzen hinweg“, betont Joachim Linckh.

*Ulrike Luther-Lechner*